

Erfolgreiche Teilnahme am Gaukinderturnfest in Gärtringen Julia Schauder ist Turnfestsiegerin in ihrer Altersklasse

Ein Highlight im Turnjahr ist das Gaukinderturnfest. Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren werden dabei verschiedene Wettkämpfe im Geräteturnen und der Leichtathletik angeboten. Für das diesjährige Gaukinderturnfest konnte der TSV Gärtringen als ausrichtender Verein gewonnen werden, womit die Anfahrt erfreulich kurz war. Bei annähernd 600 angemeldeten Kindern inklusive Eltern und Betreuer waren Parkplätze absolute Mangelware und die Anreise mit dem Fahrrad eine gute Alternative.

Zwischen dem TSV Ehningen und dem TSV Gärtringen besteht seit einigen Jahren eine freundschaftliche Verbindung, was sowohl im gegenseitigen Unterstützen im Training, aber auch dem Ausleihen von Turngeräten deutlich wird. So haben wir auch dieses Mal die Möglichkeit bekommen, die älteren, aber immer noch sehr hochwertigen Turnanzüge aus Gärtringen auszuleihen. Grund dafür war die erfreuliche Tatsache, dass wir mit 16 Teilnehmerinnen die bisher höchste Teilnehmerzahl für Ehningen am Start hatten und unser Vorrat an Turnanzügen dafür nicht ausgereicht hat.

Der Wettkampf begann nach einer Begrüßung und einer sehr gelungenen Morgenfeier mit dem Gärtringer Pfarrer kurz nach 9 Uhr. Fast alle Ehninger Teilnehmerinnen starteten in einem Pflicht Dreikampf, d.h. sie turnten an den Geräten Boden, Reck und Sprung eine Pflichtübung, bei der die Übungsteile und deren Ablauf vorgeschrieben ist. Bei so mancher Turnerin bestand die Schwierigkeit nicht darin, die Übungsteile zu beherrschen, sondern den Ablauf der etwas längeren Turnübungen am Boden zu kennen. Mit der Aufregung durch den Wettkampf wurde dies natürlich nicht besser...

Jüngste Ehninger Teilnehmerin war Brianna Ashley. Sie erreichte in ihrem ersten Wettkampf 33,60 Punkte und kam damit auf den 15. Rang, was einem Platz in der Mitte des Teilnehmerfeldes entsprach.

Das zahlenmäßig stärkste Ehninger Starterfeld mit 7 Teilnehmerinnen war im Wettkampf des Jahrgangs 2010. Hier traten mit Marleen Bogk, Milena Petzold, Sofie Jüngling, Johanna Möller und Nina Müller bereits erfahrene Turnerinnen an, die schon vor drei Monaten erfolgreich beim Bezirks- und Gaufinale teilgenommen hatten. Sie erreichten die Plätze 9-14 und zeigten erneut ihr homogenes und hohes Niveau. Neu in der Gruppe war Lea Großmann, die noch nicht lange im Turnverein trainiert und auf Anhieb mit Rang 16 einen guten Einstand feierte. Paula Reichel brachte es ebenfalls in ihrem ersten Wettkampf auf 34,20 Punkten, was den 21. Platz bedeutete.

Emily Hagenlocher startete als einzige Ehningerin im Wettkampf des Jahrgangs 2009. Sie erreichte 35,70 Punkte und kam auf einen guten 12. Platz.

Mia Schweighofer und Mira Merau traten im Jahrgang 2008 an. Sie belegten mit 40,30 Punkten bzw. 34,00 Punkten die Plätze 6 und 13.

Im Jahrgang 2007 startete Finja Hertwig ebenfalls wieder als einzige Ehningerin. Sie kam mit 37,90 Punkten auf den 6. Platz.

Bei den Ältesten erreichten Clara Kaiser (39,60 Punkte) und Jana Rabenda (37,00 Punkte) die Plätze 4 und 5. Beide zeigten am Sprung ihren erst vor kurzem gelernten Handstandüberschlag auf den Mattenberg und können stolz auf ihre Leistung sein.

Zwei Ehninger Turnerinnen traten in einem sogenannten „gemischten Wettkampf“ an, bei dem neben dem Bodenturnen und dem Sprung auch noch die leichtathletischen Disziplinen Ballweitwurf und Sprint absolviert wurden. Alma Koch erreichte hier bei den Jugendturnerinnen des Jahrgangs 2008 mit 20,48 Punkten den 16. Platz.

Einen sehr guten Wettkampf absolvierte Julia Schrauder bei den Turnerinnen des Jahrgangs 2010. Sie zeigte als Allrounder sowohl in den turnerischen Disziplinen als auch in der Leichtathletik herausragende Leistungen. Am Sprung turnte sie den Hanstandüberschlag auf den Mattenberg, was in ihrem Jahrgang sehr selten zu sehen ist. Julia erreichte in ihrem Wettkampf sehr gute 31,62 Punkte. Damit gewann Julia diesen Wettkampf mit einem deutlichen Abstand von 4 Punkten auf die zweitplatzierte Turnerin. Insgesamt traten in ihrem Wettkampf 22 Mädchen an.

Wichtig für die Teilnahme der Turnerinnen bei den Wettkämpfen war auch der Einsatz von Franziska Söhnel und Thomas Maier als Kampfrichter, denn die Regel in der Ausschreibung besagte, dass ohne Kampfrichter keine Turner gemeldet werden durften. Ebenso war es wichtig, dass Eltern als Riegenführer und Betreuer eingesprungen sind und unsere Trainerassistentinnen Jana Leber und Maren Maier den geforderten Personaleinsatz als Leichtathletikprüferin und bei der EDV-Eingabe im Wettkampfbüro wahrnahmen.

Am Nachmittag gab es neben einem Showprogramm noch Staffelläufe und die Kinder führten den in den Turnstunden gelernten gemeinsamen Tanz der Vereine auf.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Fest, bei dem nicht nur die Kinder einen tollen Wettkampf absolviert haben, sondern auch der Wettergott für angenehmes und fast immer trockenes Klima sorgte.



Alle Ehninger Teilnehmerinnen beim Gaukinderturnfest



Aufstellung mit dem Vereinschild zur
Abschlussfeier



Julia Schrauder bei der Siegerehrung